



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie geht die Kirche mit ihren Missbrauchsfällen um?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:**

Arbeitsblatt aus der Reihe „School-Scout – aktuell“
**Missbrauch in der katholischen Kirche –
Aufklärung und Probleme**

Bestellnummer:**Kurzvorstellung:**

- Diese fertig ausgearbeitete Unterrichtshilfe für den direkten Einsatz im Religionsunterricht beschäftigt sich mit den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche, den aktuellen Entwicklungen und ihre problembelastete Aufklärung.
- Einer allgemeinen Einführung zum Thema folgen eine Darstellung der Hintergründe sowie eine Schilderung der Reaktion der Kirche. Anschließend wird ein Blick auf die (fehlende) Aufklärung der Missbrauchsfälle geworfen.
- Ein Artikel aus den *Westfälischen Nachrichten* zum Thema schließt den informierenden Teil des Materials ab. Zwischenfragen und Aufgaben regen zum Nachdenken an und lockern das Arbeitsblatt auf.
- Das Material ist v. a. für den Religionsunterricht und das Fach Ethik interessant, lässt sich aber auch in anderen Fächern mit Blick auf die Aktualität des Themas einsetzen. Fragen und Aufgaben zu den Texten zielen sowohl auf das Textverständnis als auch auf kreative Gedankengänge der Schüler/innen ab.

Inhaltsübersicht:

- Missbrauch in der Kirche?
- Hintergründe zu den Missbrauchsfällen
- Reaktion der Kirche auf die Missbrauchsfälle
- Die (fehlende) Aufklärung der kirchlichen Missbrauchsfälle
- Artikel aus den *Westfälischen Nachrichten*
- Hilfreiche Links zum Thema
- Hinweise zur Lösung der Aufgaben


Missbrauch in der Kirche?

„Missbrauch in Katholischer Kirche im Geheimen“¹; „Katholische Missbrauchsstudie: Vernichtetes Vertrauen“² – So klingen die Schlagzeilen der letzten Wochen und Tage. Sie werfen kein gutes Licht auf die katholische Kirche, welche erneut verstärkt in den Fokus der Medien rückt. Auch diesmal geht es um die Missbrauchsfälle.

Doch wie genau sind diese zu bewerten? Trägt die Kirche Schuld an den sexuellen Übergriffen Kinder und Jugendlicher? War sie gar machtlos? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das noch immer für katholische Priester verpflichtende Zölibat? Wie reagieren die Betroffenen, wie die Mitglieder der katholischen Kirche auf die Taten und die gemachten Vorwürfe? All diese Fragen gilt es im Zusammenhang mit den Missbrauchsfällen zu klären.



Eine Gruppe von Messdienern
(commons.wikimedia.org / Michael Vitz)

 Was ist dir zu den Missbrauchsfällen in der Kirche bekannt? Wie hast du die Diskussionen in den Medien wahrgenommen? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus!


Hintergründe zu den Missbrauchsfällen

Im Jahre 2010 wurden immer mehr sexuelle Übergriffe von kirchlichen Mitarbeitern an Kindern aufgedeckt. Viele dieser Mitarbeiter können staatlich nicht mehr belangt werden, da die Tat bereits zu lange zurück liegt. Es schien und scheint so, dass die katholische Kirche in Form von Bischöfen oder Priestern von derartigen (jedoch nicht allen) Übergriffen gewusst und nichts oder nur kaum etwas unternommen hat. So kam u.a. heraus, dass bspw. Priester, sofern sie auffällig geworden sind, einfach in eine andere Gemeinde versetzt wurden.

Viele Gläubige reagierten daraufhin mit Kirchenaustritt: So traten allein 2010 über 180.000 Menschen aus der katholischen Kirche aus, da sie zu dieser kein Vertrauen mehr hatten. Nun stellt sich die Frage, wie es überhaupt so weit kommen konnte. Warum hat die Kirche die Fälle verschwiegen oder vertuscht?

Oftmals ist das Argument aufgetaucht, dass es daran lege, dass die Priester an das Zölibat gebunden seien und durch sexuelle Übergriffe Befriedigung fänden, die sie nicht ausleben dürften. Die Kirche selbst sieht die Gründe für die schlimmen Vorfälle nicht im Zölibat: „Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch, trat zum Rapport über den Missbrauchskandal im Vatikan an. Der Papst habe sich erschüttert gezeigt und den Bischöfen den Rücken gestärkt, hieß es danach. Zugleich bekräftigte Benedikt XVI. sein Festhalten am ‚heiligen Zölibat‘.“³

Dieses Festhalten am Zölibat betonte Benedikt XVI. auch in weiteren Gesprächen. Er definierte es als ein Geschenk Gottes und ein Ausdruck der völligen Hingabe an Gott. Es sei ein Fels gegen den ständigen Wandel der katholischen Kirche.

 Welche Rolle spielt deiner Meinung nach das Zölibat im Zusammenhang mit den Missbrauchsfällen? Welche Position nimmst du in Bezug auf das Zölibat ein? Sollte es abgeschafft werden?

¹ <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/missbrauch-in-katholischer-kirche-im-geheimen-12023052.html>

² <http://www.spiegel.de/panorama/katholische-missbrauchsstudie-verspieltes-vertrauen-a-876667.html>

³ <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/zollitsch-bei-benedikt-xvi-grosse-betroffenheit-tieferschuetterung-a-683279.html>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie geht die Kirche mit ihren Missbrauchsfällen um?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

